

Bei den Sardinien von Grado

Alpen-Adria-Region. Als Österreich am Meer lag ... da gab es in Grado, gegenüber vom herrlichen Restaurant Zero Miglia, die erste Sardinenfabrik. Eine Dose kostete umgerechnet neun Euro – Arbeiterinnen verdienten sieben am Tag. Das ist das zweite Überraschungsbuch von Christine Casapicola über die vertraute Fremde des altösterreichischen Küstenlandes. Grado, Triest, Piran ... jede Geschichte eine Entdeckung: Sei es, dass die Kastanien der Natisonetäler, der Knoblauch aus Resiutta oder die Entenjäger der Laguna im Zentrum stehen. Es drängt „hinunter“, die Fahrt von Wien kostete damals 25 Gulden, 275 Euro. – P.P.



Christine Casapicola:
„Irgendwann im Küstenland“
Edizioni Britan Cormons.
ISBN 978 88 86950 20 6.
293 Seiten. 24 Euro.

KURIER-Wertung: ★★★★★